

STUDIERN IM AUSLAND

www.daad.de

Wer während des Studiums einen Studienaufenthalt im Ausland absolviert hat, hat später gute Karten. Denn Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse und interkulturelle Teamfähigkeit gehören zu den Pluspunkten einer Bewerbung beim Berufseinstieg. Darüber hinaus ist ein Auslandsaufenthalt eine wichtige persönliche Erfahrung.

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist eine sorgfältige Vorbereitung.

Zunächst einmal gilt es, sich über das Hochschulsystem des Ziellandes zu informieren. Außerdem sollten Sie für sich klären,

- zu welchem Zeitpunkt und für wie lange Sie ins Ausland gehen wollen,
- ob Sie dies individuell oder im Rahmen eines Gruppenprogramms tun wollen
- ob Ihre Sprachkenntnisse genügen.

Teilstudium

Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums (ein oder zwei Semester) im Ausland absolvieren, sollten Sie zunächst das Studium an einer deutschen Hochschule beginnen und erst dann ins Ausland gehen, wenn Sie einen groben Überblick über Ihr Fachgebiet gewonnen haben. Möglich ist auch ein Aufbau- oder Vertiefungsstudium im Ausland nach einem abgeschlossenen Studium an einer deutschen Hochschule.

Es ist ratsam, sich für die Zeit des Auslandsstudiums beurlauben zu lassen. Von der Möglichkeit einer Exmatrikulation wird abgeraten, weil dadurch u. U. der Studienplatz an der deutschen Hochschule gefährdet wird und die Zugehörigkeit zur Krankenversicherung verloren geht. In jedem Fall empfiehlt es sich, vor einer Entscheidung beim Studentensekretariat und bei der Krankenversicherung genaue Informationen einzuholen.

Vollstudium

Ein Vollstudium an einer ausländischen Hochschule ist in der Regel nur dann empfehlenswert, wenn Sie auch tatsächlich vorhaben, Ihr Studium im Ausland abzuschließen. Bei einem Berufszugang in der Bundesrepublik Deutschland können sich bei Tätigkeiten im öffentlichen Bereich und bei bestimmten Berufsgruppen Schwierigkeiten und Probleme bei der Anerkennung von Abschlüssen und bei der Zulassung zu Berufsfeldern ergeben.

Haben Sie in einem Numerus-clausus-Fach in Deutschland keinen Studienplatz erhalten, so müssen Sie damit rechnen, dass auch an ausländischen Hochschulen in diesem Fach Zulassungsbeschränkungen bestehen.

Einzel- oder Gruppenaufenthalt

Sie können einen Auslandsaufenthalt individuell durchführen, Sie haben aber auch die Möglichkeit, in einer Gruppe mit anderen Studierenden einen Teil Ihres Studiums im Ausland zu absolvieren, zum Beispiel im Rahmen eines Austauschprogramms Ihrer Hochschule oder eines europäischen Programms.

Sprachkenntnisse

Um erfolgreich im Ausland zu studieren, müssen Sie die Sprache des Gastlandes gut beherrschen. Sie müssen nicht nur in der Lage sein, den Lehrveranstaltungen zu folgen, sondern sich auch selbst münd-

lich und schriftlich zu Themen ihres Faches zu äußern. Ein gleichzeitiger Beginn von Studium und Sprachunterricht ist deshalb nicht ratsam.

Falls Sie nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen, sollten Sie rechtzeitig vor Studienbeginn Sprachkurse in Deutschland oder im Ausland besuchen und auch sonst jede Möglichkeit nutzen, sich die nötigen Sprachkenntnisse anzueignen.

Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts: Rechtzeitige Information

Haben Sie sich dafür entschieden, einen Teil Ihres Studiums (oder sogar ein Vollstudium) im Ausland durchzuführen - ob individuell oder in einer Gruppe -, sollten Sie möglichst frühzeitig - mindestens 1 Jahr im voraus - damit beginnen, Informationen zu den folgenden Punkten zu sammeln:

- Welche Hochschultypen gibt es?
- Welche Studiengänge und Spezialisierungsmöglichkeiten werden angeboten?
- Bestehen Zulassungsbeschränkungen für bestimmte Fächer?
- Wie ist das Studium aufgebaut?
- Ist vor Aufnahme des Studiums eine Sprachprüfung abzulegen?
- Für Studienanfänger: Wird die deutsche Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife) anerkannt?
- Für Studienfortsetzer: Wie werden bisherige Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt?
- Ist vor Beginn des Studiums eine (fachbezogene) Aufnahmeprüfung abzulegen?
- Was kann später in Deutschland anerkannt werden?
- Welche Stelle ist für Anrechnungs- und Anerkennungsfragen zuständig?
- In welcher Form sind die Studien- und Prüfungsleistungen nachzuweisen?
- Sind an der ausländischen Hochschule Studiengebühren zu zahlen? In welcher Höhe?
- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten im Gastland?
- Welche Möglichkeiten der Förderung eines Studienaufenthalts im Ausland gibt es?
- Welche Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen gibt es? (z.B. Visum)
- Welche Unterkunftsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt? (z.B. Übersetzung von Zeugnissen)
- Welche Termine sind einzuhalten? (z.B. Bewerbungsfristen, Termin der Sprachprüfung)

Informationsstellen

Auskunft zu Fragen, die mit einem Studienaufenthalt, mit Sprach- und Fachkursen oder einem Praktikum im Ausland in Zusammenhang stehen, können Ihnen die folgenden Stellen geben:

- die Akademischen Auslandsämter der deutschen Hochschulen oder (Information und Beratung zu allen Fragen des Auslandsstudiums, zu eigenen Austauschprogrammen der Hochschule und zu den dort bestehenden Programmen der Europäischen Union) Die Adressen der Auslandsämter finden Sie mit dem Hochschulkompass der HRK.
- die Hochschullehrer (fachliche Kontakte zu ausländischen Hochschulen, evtl. auch Gruppenprogramme)
- die Botschaft des Gastlandes (Information über Studienmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren und insbesondere zu Einreise und Aufenthaltsformalitäten)
- die Kulturinstitute des Gastlandes in Deutschland (Information über Studienmöglichkeiten)
- die ausländischen Hochschulen (angebotene Studiengänge, Vorlesungsverzeichnisse etc.)

Anrechnung/Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen

Auf Grund von Föderalismus in Deutschland und der Autonomie der Hochschulen gibt es bei dieser Frage keine einheitlichen Regelungen, so dass es in einigen Fällen zu Problemen kommen kann. Unproblematisch ist die Frage bei integrierten/europäischen Studiengängen, hilfreich können auch Hochschulpartnerschaften sein.

Tip: Klären Sie so viele Fragen wie möglich vor Beginn des Studiums im Ausland, so bleibt Ihnen wohlmöglich manche unangenehme Überraschung erspart!

Die Anrechnung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen in Studiengängen, die mit einer Hochschulprüfung abschließen (Diplom, Magister), nehmen die deutschen Hochschulen vor, an denen das Studium fortgesetzt werden soll. Die Hochschulen sind ebenfalls zuständig für die Anrechnung von Prüfungsleistungen im Hinblick auf eine Promotion.

Nach einem Vollstudium im Ausland

Der potentielle öffentliche oder private Arbeitgeber entscheidet, ob die im Ausland erbrachte Prüfungsleistung im Hinblick auf die Berufsausübung anerkannt werden kann. Bei Tätigkeiten im öffentlichen Bereich oder bei bestimmten Berufsgruppen können Schwierigkeiten und Probleme bei der Anerkennung von Abschlüssen und bei der Zulassung zu bestimmten Berufsfeldern auftreten. In Bezug auf eine spätere Tätigkeit bei international ausgerichteten Unternehmen und Organisationen dürften keine Nachteile entstehen.

Für Mediziner

Wer nach einem im Ausland abgeschlossenen Medizinstudium den ärztlichen Beruf in der Bundesrepublik ausüben möchte, muss die Approbation als Arzt aus dem entsprechenden Land nachweisen.

Für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien und Prüfungsleistungen in Studiengängen, die mit einer Staatsprüfung abschließen, sind die folgenden Stellen zuständig:

- **Human- und Zahnmedizin, Pharmazie:**
Landesprüfungsamt für Humanmedizin und Pharmazie
Maximilianstraße 39
80538 München
- **Rechtswissenschaften:**
Landesjustizprüfungsamt im Bayerischen Staatsministerium der Justiz
Prielmayerstr. 7
80335 München
- **Veterinärmedizin:**
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
- **Lehramtsstudiengänge:**
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstr. 2
80333 München

Auslandspraktika

Sie haben einen praxisbezogenen Auslandsaufenthalt ins Auge gefasst? Sie möchten den Arbeitsalltag in einem anderen Land kennen lernen? Sie suchen Ratschläge und Tipps? Bei der Suche nach Praktikumsplätzen im Ausland helfen je nach Studienfach verschiedene Organisationen. Die Hilfestellung reicht von der Beratung über finanzielle Förderung und Bewerbungsvoraussetzungen bis hin zur aktiven Vermittlung. Die Kontaktaufnahme lohnt sich in jedem Fall.

- www.praktikums-boerse.de
- <http://www.praktikum-service.de>
- www.interswop.de
- <http://www.jobware.de>
- www.europages.com (Unternehmensliste)
- www.stepstone.de

Jobs und Praktika im Ausland

ZAV - Internationale Arbeitsvermittlung
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Email: jobs-und-praktika-im-ausland@arbeitsamt